

Jennerstier 2024 – Nur noch wenige Tage

Endlich wieder ein Weltcup im Skibergsteigen in Deutschland

Nur noch wenige Tage bis der Startschuss für die ersten Rennen beim Jennerstier 2024 fällt. Das Organisationskomitee um Gabi Schieder-Moderegger hat in den letzten Wochen wieder alles gegeben, um für den erst zweiten Weltcup in Deutschland wieder ein würdiges Umfeld zu schaffen. Nachdem der Weltcup 2020 ein voller Erfolg war, gastiert auch dieses Jahr wieder die ISMF in Berchtesgaden und vergibt Punkte im Rahmen des Youth Worldcup.

Hierbei gab es ein enormes Aufgabenpensum zu stemmen. Jedes der 16 ehrenamtlichen OK-Team Mitglieder hat dabei seinen festen Aufgabenbereich und trägt maßgeblich zum Gelingen bei. Dabei gibt es Renndirektoren, Streckenchefs und Logistikbeauftragte. Auch das Rennbüro will besetzt sein, die mehr als 70 zusätzlichen Helfer müssen organisiert und eingeteilt werden, die Strecke auf- und abgebaut werden. Zusätzlich muss die Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden und die Rettungsdienste müssen koordiniert werden. So sind allein für die Sicherheit der Teilnehmer 10 Bergretter abgestellt und die Strecken werden vor dem Start von zwei Bergführern geprüft und dann erst für die Rennen freigegeben. Zusätzlich wird die Lawinensituation von der örtlichen Lawinenkommission beurteilt. Um diese Fülle an Arbeiten zu schaffen, beginnt die Organisation daher meistens schon im Sommer.



Aufgrund der außergewöhnlichen niedrigen Schneelage werden an der Strecke kurzfristig wahrscheinlich noch Änderungen nötig sein. Welche das dann sein werden, wird final am kommenden Freitag entschieden. Bereits jetzt ist aber absehbar, dass sich das Renngeschehen zum größten Teil im Mitterkaserkessel, einer natürlich geformten Arena, konzentrieren wird und dadurch deutlich zuschauerfreundlicher ist. Denn nun können die Besucher zum Beispiel vom kleinen Jenner oder der Mitterkaseralm aus nahezu die gesamte Strecke einsehen. Unverändert bleiben die Strecken des Verticals und der Team-Staffel am Samstag.

Hier ein kurzer Abriss des Wochenendes:

Samstag, 17.02.2024:

Ab 10:30 Uhr starten die Teilnehmer des ISMF Youth Worldcup in 4 Wellen von der Talstation der Jennerbahn zum Vertical. Die Teilnehmer müssen hier im Aufstieg 600 Höhenmeter und 2,5 km Strecke absolvieren. Im Ziel an der Mittelstation werden Bestzeiten um die 20 Minuten erwartet. Um 11:30 Uhr erfolgt der Start der offenen Klasse mit der Jennerstier und Alpencup Wertung und die Kinder U12/U14. Ab 12:30 Uhr ist die Siegerehrung an der Mittelstation geplant.

Im Anschluss um 13:00 Uhr findet das Kids-Race mit Start am Speicherteich statt. Hier darf dann der Nachwuchs ein Mini-Vertical mit ca. 80 HM laufen. Das Kids-Race wird heuer bereits zum 3. Mal durchgeführt, nachdem die Resonanz der letzten Jahre hervorragend war. Hier soll einfach der Spaß an der Sportart im Vordergrund stehen.

Ab 14:15 Uhr ist der Startschuss zur „Team-Staffel“ geplant. Diese findet heuer bereits zum zweiten Mal statt. Ein Team besteht dabei aus drei Personen. Jeder Person muss einen Rundkurs mit ca. 100 HM und zwei Wechselln absolvieren, um dann im Start-Ziel-Bereich an den nächsten Läufer zu übergeben. Die Team-Staffel wurde 2023 initiiert, um auch Sportlern aus dem Breitensportbereich ein Rennen zu ermöglichen und sehr gut angenommen.



Um 15.00 Uhr ist die Siegerehrung mit gemütlichem Ausklingen des ersten Renntages vor bzw. in der Halbzeit an der Mittelstation angedacht.

Sonntag, 18.02.2024:

Um 10:30 Uhr erfolgt der Start der Königs-Disziplin, des Individuals. Hierbei müssen die Athleten bis zu 1300 Höhenmeter bewältigen. Dabei gibt es sechs Wechselzonen, in denen die Ski auf- oder abgefellt werden und die Fortbewegungsart (wie z.B. Tragepassage) geändert wird. Dabei müssen die Teilnehmer gleich zweimal extrem steile Rinnen bewältigen, sowie mehrere freie Abfahrten in den Mitterkaserkessel sturzfrei hinter sich bringen.

Bevor dann die Besten unter Ihnen nach ca. 60min das Ziel an der Bergstation der Jennerbahn erreichen können, kommen sie noch in der Stierarena von Dynafit am kleinen Jenner vorbei, wo sie vom begeisterten Publikum empfangen werden. Die jüngsten bisher gemeldeten Teilnehmer sind Jahrgang 2012 – also erst 10 Jahre alt.



Aktuell sind mehrere Runden im Mitterkaserkessel geplant und je nach Schneelage ein Aufstieg, eine Tragepassage und eine Abfahrt im bekannten Spinnergraben.

Zuerst starten wieder die Teilnehmer des ISMF Youth Worldcup in 4 Wellen und ab 12.00 Uhr die offene Klasse mit der Jennerstier und SKIMO Alpencup Wertung sowie die Kür des Deutschen Meisters.

Um 14.00 Uhr ist in der Jenneralm dann die Siegerehrung geplant. Und das nicht nur für das Individual: Sowohl das Vertical als auch das Individual sind Teil der Alpencup-Rennserie, der European SKIMO Tour und ein FISU Event. Somit werden hier auch die Sieger des gesamten Alpencups vom Partner BERGZEIT prämiert.

Für die Zuschauer ist an beiden Tagen reichlich geboten:



Der Bergsportausrüster Dynafit plant ein Rahmenprogramm mit extra Wettkampf und Wachsstation und das Gastronomieteam um Thomas Mühlthaler freut sich darauf, jeden herzlich bewirten zu können. Hautnah am Rennfeeling ist Mann oder Frau am Sonntag auch in der „Stier-Arena“ am kleinen Jenner: Hier wird bei einem freien Blick auf den Großteil der Strecke sicher wieder eine unvergessliche Atmosphäre herrschen. Der Eintritt zur gesamten Strecke ist dabei für jeden frei.

Das aktuelle Programm, die finalen Strecken sowie letzte Updates sind auf der Website www.jennerstier.de nachzulesen.